

Eine Lektion zum Thema „Versöhnung“...

Die nordamerikanischen Indianer hatten eine einzigartige Art und Weise, die Wiederherstellung von Beziehungen, die durch Hass und Rachegefühle zerstört worden waren, zu feiern. Wenn persönliche Konflikte oder sogar Kriege beigelegt werden konnten, saßen sie in einem Kreis und reichten eine steinerne Schale mit brennendem Tabak herum, den sie durch ein langes, hohles, mit Federn geschmücktes Rohr rauchten. Diese „Friedenspfeife“ zu rauchen war Teil einer Zeremonie, die Frieden und Freundschaft zwischen Feinden wiederherstellte.

Gott hat uns dazu erschaffen, mit Ihm und anderen Menschen Beziehungen aufzubauen. Enttäuschungen, Meinungsverschiedenheiten und Differenzen werden zwar nicht immer vermieden werden können, doch anstatt einen „Kriegstanz“ der **Rache** zu beginnen, sollen wir nach einem **versöhnungsbereiten** Herz trachten. Echte Versöhnung ermöglicht uns, im Frieden zu leben - sogar im Frieden mit unseren Feinden.¹

RÖMER 12,18

Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden!

Die Abwärtsspirale zu einem verhärteten Herzen

Letztlich sind wir für unser Verhalten anderen gegenüber verantwortlich. Ein „verhärtetes Herz“, das sich der Verantwortung im Leben entzieht, verursacht nur Schwierigkeiten.

- Konfrontation meiden
- Konflikte leugnen
- über erlittenes Unrecht nachsinnen
- Gespräche einseitig dominieren
- behaupten, alles besser zu wissen
- andere über die eigenen Gefühle im Dunkeln lassen
- einer Problemsituation mit Hohn begegnen
- Motiven anderer misstrauen

¹ Siehe „Tomahawk“,

<http://www.factmonster.com/ce6/society/A0848995.htmls>, and
„Calumet“,

<http://www.factmonster.com/ce6/society/A0809954.html>.

- persönliche Meinungen verteidigen
- ein taubes Ohr für Entschuldigungen haben
- Lösungsangebote ablehnen
- Apathie entwickeln
- sich emotional loslösen
- die Entscheidung treffen, sich nie mehr verwunden zu lassen
- einen Vermittler ablehnen
- davon ausgehen, dass der andere sich nie ändern wird
- sich nach Rache sehnen
- den Ruf des anderen schädigen
- persönliche Verantwortung ablehnen
- vorangegangene Versprechen leugnen

SPRÜCHE 29,1

Ein Mann, der «trotz» Ermahnungen halsstarrig bleibt, wird plötzlich zerschmettert werden ohne Heilung.

Der Weg zur Versöhnung

Bereite dein Herz für Versöhnung vor. (Kolosser 3,15)

Sei dir bewusst, dass Unversöhnlichkeit deine Beziehung zu Gott belastet. (Matthäus 5,23-24)

Suche Vergebung und entschuldige dich für verletzende Worte. (Sprüche 6,2-3)

Folge den grundlegenden Regeln der Kommunikation.² (Epheser 4,2)

- Akzeptiere den anderen bedingungslos.
- Konfrontiere das Problem, nicht die Person.
- Höre zu, ohne zu unterbrechen.
- Drücke deine Gefühle aus.
- Trachte nach gegenseitigem Verstehen.
- Gib mehr als du empfangen willst.

² Siehe Myron Rush, *Hope for Hurting Relationships* (Wheaton, IL: Victor, 1989), 123.

Sei freundlich und sanftmütig und vertraue darauf, dass Gott in dem Herzen des anderen wirkt.³ (2. Timotheus 2,24-25)

Verhalte dich in allem entsprechend dem Charakter Christi. (Römer 8,9)

Ziehe, wenn notwendig, einen Vermittler hinzu.⁴ (Matthäus 18,16)

Gehe nicht davon aus, dass du für das Resultat verantwortlich bist.⁵ (Römer 8,28)

Wenn du alles menschenmögliche getan hast, sei zuversichtlich. (Römer 12,18)

Schlüsselvers zum Auswendiglernen

2. KORINTHER 5,19

... «nämlich» daß Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat.

Schlüsselstelle zum wiederholten Lesen

MATTHÄUS 5,23-24

Wenn eine Versöhnung abgelehnt wird...⁶

... dann vergiss die folgenden Punkte nicht:

- Wenn dein Herz umkehrbereit ist, dann spricht Gott dir die volle Vergebung zu. (1. Johannes 1,8–9)
- Bete für den, der die Versöhnung ablehnt – er hat ein inneres Bedürfnis, das nicht gestillt wurde. (Matthäus 5,44)
- Gott wird dich nie verlassen, auch dann nicht, wenn du eine vertraute Beziehung verlierst. (Psalm 34,19)
- Lass dich nicht zu unbedachten Aussagen über den, der die Versöhnung ablehnt, hinreißen. (Römer 12,14)
- Trachte nicht nach Vergeltung – Gott wird den, der unrecht tut, zu sener Zeit richten. (Römer 12,19)
- Gott wird trotz der schwierigen Umstände ein gutes Werk in dir tun. (Römer 8,28)

GALATER 6,9

³ What Do You Do With a Broken Relationship? (Radio Bible Class), <http://www.gospelcom.net/rbc/ds/q0703/q0703.html#page5>.

⁴ What Do You Do With a Broken Relationship? (Radio Bible Class).

⁵ What Do You Do With a Broken Relationship? (Radio Bible Class).

⁶ Siehe Ken Sande, *The Peacemaker: A Biblical Guide to Resolving Personal Conflict* (Grand Rapids: Baker, 1991), 197–204, and *What Do You Do With a Broken Relationship?* (Radio Bible Class).

Laßt uns aber im Gutestun nicht müde werden! Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.

Überprüfe dein eigenes Herz

- Zeigt mein Verhalten, dass ich meinen Gegner liebe? (Matthäus 5,44)
- Spreche ich positive Worte über meinen Gegner? (Lukas 6,28)
- Tue ich Gutes für meinen Gegner? (Römer 12,17)
- Habe ich gegenüber meinem Gegner eine vergebungsbereite Einstellung? (Matthäus 6,14–15)
- Zeige ich gegenüber meinem Gegner eine demütige Haltung? (Matthäus 5,5)
- Zeige ich gegenüber meinem Gegner eine Haltung der Nachgiebigkeit? (Philipp 2,3)
- Bete ich für meinen Gegner? (Matthäus 5,44)
- Konzentriere ich mich auf ewige Werte, wenn ich an meinen Gegner denke? (Kolosser 3,1–3)

„Soll ich eine Versöhnung anstreben, obwohl ich selbst noch zornig bin?“

Eine Versöhnung kann nur dann stattfinden, wenn du deinen Zorn abgelegt hast. Erlaube dem Geist Gottes, in dir eine echte Umkehr zu bewirken, die ein verhärtetes Herz umgestaltet.

SPRÜCHE 18,19

Ein getäuschter Bruder ‹ist unzugänglicher› als eine befestigte Stadt; und Streitigkeiten sind wie der Riegel einer Burg.

„Was soll ich tun, wenn meine Bemühungen um Versöhnung keinen Erfolg bringen?“

Andere werden dein Verhalten sehr genau beobachten, tu daher einfach das, was richtig ist.

RÖMER 12,17

Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid bedacht auf das, was ehrbar ist vor allen Menschen!

„Ich habe mich einem Angehörigen gegenüber falsch verhalten. Was mache ich, wenn meine Schuld so groß ist, dass keine Vergebung möglich ist?“

Du kannst nicht davon ausgehen, dass keine Vergebung möglich ist. Wovon du ausgehen kannst, ist, dass du den Betroffenen um Vergebung bitten sollst. Wie er dann reagiert, das musst du dem Herrn überlassen.

MATTHÄUS 9,6

Damit ihr aber wißt, daß der Sohn des Menschen Vollmacht hat, auf der Erde Sünden zu vergeben ... Dann sagt er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm dein Bett auf, und geh in dein Haus!

Weitere Themen

- Freundschaft – Eisen schärft Eisen
- Kommunikation – Das Herzstück zwischenmenschlicher Beziehungen
- Konfliktbewältigung - Zwischenmenschliche Probleme lösen
- Vergebung – Die Freiheit loszulassen
- Zorn – Das Feuer im Inneren beherrschen

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.

Am Neuen Weg 3

D – 82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27

E-Mail: info@precept-ministries.de

Internet: www.hopefortheheart.de

www.precept-ministries.de

Österreich

Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

Versöhnung

*Zerbrochene Beziehungen
wiederherstellen*

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de